

Die Schulung kommt zum Teilnehmer

Und nicht mehr umgekehrt: Dafür sorgt ein Projekt der Universität Bayreuth, das vor allem kleinen und mittleren Unternehmen zugute kommen soll

Der im Rahmen der dritten Ausschreibungsrunde des Europäischen Sozialfonds gestellte Antrag zur Förderung des Projektes „Oberfränkisches Online-Schulungsnetzwerk Datenschutz“ ist bewilligt.

Ein Problem dünn besiedelter und strukturschwacher Regionen wie Oberfranken ist, dass Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) meist an zentralen Orten stattfinden. Damit ist der Besuch einer solchen Schulung mit erheblichem zeitlichem Aufwand verbunden. Während einer Schulung steht der Mitarbeiter im Unternehmen darüber hinaus nicht zur Verfügung. Diese Situation führt insbesondere in KMUs zu Engpässen. In der Folge wird deshalb oft darauf verzichtet, Mitarbeiter zu Schulungen zu schicken.

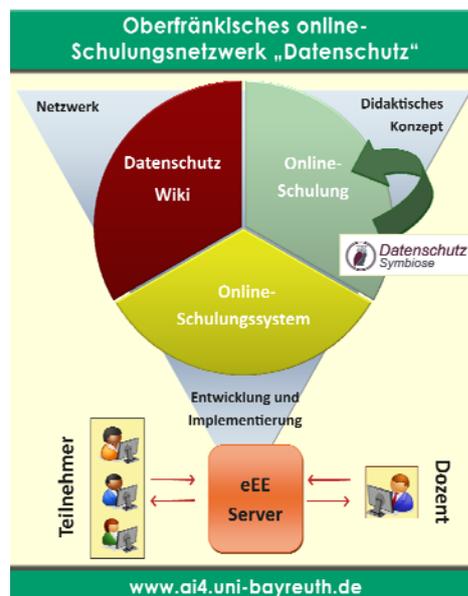


Das „Oberfränkische Online-Schulungsnetzwerk Datenschutz“ hat sich zum Ziel gesetzt, für dieses Problem eine Lösung anzubieten. Mitarbeitern wird durch ein Online-Schulungssystem ermöglicht, mit minimalem Zeitaufwand Schulungen zu besuchen, da diese vom Firmenstandort aus belegt werden können. Das Projekt baut auf drei Säulen auf, die jeweils unterschiedliche fachliche Aspekte beleuchten und die im Laufe der Projektarbeit am Lehrstuhl für Angewandte Informatik IV (Professor Dr.-Ing. Stefan Jablonski/Foto) erarbeitet werden sollen.

3467 Zeichen
63 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Das Kernstück des Projekts steckt in der Erstellung und Implementierung eines Online-Schulungssystems, dessen Grundlage das von den Lehrstühlen Angewandte Informatik IV und Mathematik und ihre Didaktik - Didaktik der Informatik der Universität Bayreuth in einem Vorprojekt entwickelte Online-Schulungssystem eEE bildet. Dies ist konzeptionell auf die Wissensvermittlung in Schulen ausgerichtet und ermöglicht räumlich verteilten, zeitgleichen Unterricht. Um die spezifischen Anforderungen von Online-Schulungen für kleine und mittlere Unternehmen zu erfüllen, müssen punktuelle Anpassungen und Erweiterungen hinsichtlich Benutzeroberfläche und didaktischem Konzept vollzogen werden. Die Besonderheit des Schulungssystems sind die darin enthaltenen Kommunikations- und Kollaborationswerkzeuge, die vielfältige Zusammenarbeit zwischen Dozent und Teilnehmern ermöglichen.

In Zusammenarbeit mit der Datenschutz Symbiose GmbH wird eine Online-Schulung zum Thema Datenschutz erstellt, die auf die speziellen Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen ausgerichtet ist. Diese Online-Schulungsmaßnahme wird während eines zweistufigen Kurses umgesetzt und evaluiert. Inhaltliche



Grundlage des Kurses sind Fragen des Datenschutzes im Allgemeinen, aber auch spezielle gesetzliche Richtlinien hinsichtlich IT-Sicherheit, rechtlicher Stellung des Datenschutzbeauftragten und gesetzlichen Meldepflichten.



Parallel zu diesem Online-Kurs wird mit der Erstellung und Bearbeitung eines Wikis zum Thema „Datenschutz“ begonnen, welches auch über den Projektzeitraum hinaus bestehen wird. Es entstehen dadurch Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten für die beteiligten Unternehmen, die einer nachhaltigen Diskussion von Datenschutzthemen dienen.

Das daraus resultierende Netzwerk bietet für Unternehmen der Region Oberfranken eine zentrale Anlaufstelle, wo zeitnah veränderte Bestimmungen und gesetzliche Vorgaben bekanntgemacht werden können. Der Wissenstransfer innerhalb dieses Netzwerks erhöht die Attraktivität und Qualifikation der beteiligten Unternehmen und bietet daher einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Regionen.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmälzle
Universitätsstr. 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de